Programm

Alban Berg (1885-1935)
Vier Stücke, op. 5
1. Mäßig
2. Sehr langsam
3. Sehr rasch
4. Langsam

Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Sonate für Klarinette und Klavier Es-Dur, op. 67
1. Allegretto
2. Allegro
3. Lento
4. Molto allegro

Claude Debussy (1862-1918)
Première Rhapsodie

Anton Samuel Baumgärtel Klarinette
Moeko Ezaki Klavier

PAUSE (15 Minuten)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Klaviersonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2
1. Largo/Allegro, d-Moll
2. Adagio, B-Dur
3. Allegretto, d-Moll

Béla Bartók (1881–1945)
Suite Op. 14
1. Allegretto
2. Scherzo
3. Allegro molto
4. Sostenuto

Sergei Rachmaninow (1873–1943)
Prélude Op. 23 Nr. 4 in D-Dur
Andante cantabile
Prélude Op. 23 Nr. 5 in g-Moll
Alla marcia

Pamina Tabea Seiberling Klavier

Kurz portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feierte im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.700 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
ritter-stiftung.de

482. Konzert
Dienstag
10. Juni
2025
19.30 Uhr
im Miralles Saal

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

In unserer Konzertreihe „Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

482. Konzert
Dienstag
10. Juni 2025
19.30 Uhr
im Miralles Saal
Mittelweg 42
20148 Hamburg

Anton Samuel Baumgärtel Klarinette
Moeko Ezaki Klavier

Pamina Tabea Seiberling Klavier

Der Eintritt ist frei
Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen
Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4
an der Garderobe abgegeben werden.

Einlass in den Konzertsaal ist ab 19.00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur
Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Konzertprogramme
Werden frühzeitig hinterlegt unter ritter-stiftung.de

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information
Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche Stipendiaten“
wird am 9. September 2025 stattfinden.

Spendenkonto
Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

Anton Samuel Baumgärtel

Anton Samuel Baumgärtel wurde 2000 in Leipzig geboren und erhielt frühzeitig ersten Instrumentalunterricht. Seine musikalische Ausbildung an der Klarinette führte er an der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ fort. Dabei erzielte er bemerkenswerte Erfolge bei nationalen Wettbewerben. Seit Oktober 2018 studiert er bei Professor Johannes Gmeinder an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Als Substitut der Dresdner Philharmonie, Akademist des Gewandhausorchesters Leipzig und Aushilfe in der Deutschen Oper Berlin, sammelte Anton reichlich Orchestererfahrung in den großen Orchestern der Bundesrepublik. Zurzeit ist er als Akademist im Frankfurter Opern- und Museumsorchester tätig. Seit 2020 ist Anton Baumgärtel Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und dankt dieser für die großzügige Unterstützung seines Schaffens.

Moeko Ezaki

Moeko Ezaki schloss 2012 die renommierte Toho Music High School in Japan mit Bestnoten ab. Anschließend studierte sie im Bachelor und Master am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris bei Frank Braley und Haruko Ueda. In 2019 absolvierte sie die Meisterklasse von Prof. Gerald Fauth an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, die sie 2022 mit Auszeichnung bestand. Sie ist eine engagierte Konzertkünstlerin mit Auftritten in Japan, Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Österreich und Pakistan. Bei internationalen Wettbewerben wurde sie in Verona, Épinal und Salzburg für ihr Klavierspiel ausgezeichnet. Seit Anfang 2023 ist Moeko Ezaki Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.

Pamina Tabea Seiberling

Pamina Tabea Seiberling wurde am 17. Juni 2007 in Greifswald geboren. Mit sechs Jahren begann sie ihren ersten Klavierunterricht bei Marina Girod. Im April 2016 wurde Pamina in das Netzwerk der YARO aufgenommen. Seit April 2018 ist sie Frühstudentin in der Klasse von Prof. Stephan Imorde an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im selben Jahr war Pamina Young Artist in Residence im Grand Hotel Heiligendamm. 2017 erhielt sie den 2. Preis beim „Nationalen Bachwettbewerb“ in Köthen. Zudem gewann sie in den letzten Jahren zahlreiche erste Preise bei „Jugend musiziert“ sowie bei der „Young Competition Rostock“.

Mit großer Freude nahm sie mehrfach an der Summer School der HMT Rostock sowie an den Kammermusikkursen der YARO teil. Im April 2021 gab Pamina ihren ersten solistischen Auftritt mit einem Satz aus dem Klavierkonzert in F-Dur von W.A. Mozart bei den Neubrandenburger Philharmonikern. Meisterkurse absolvierte sie bei Gesa Lücker, Hinrich Alpers, Sheila Arnolds und Sontraud Speidel.

Seit Oktober 2019 ist Pamina Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter Stiftung.